



Alle Veranstaltungen auf einen Blick:

Sa. 13.04.2013, 10 - 11.30 Uhr

Bürgermeisterführung für Neubürgerinnen und Neubürger

Sa. 21.04./23.06./21.07. 2013, 11-12 Uhr

„Von Heiligen, Königen und einer besonderen Frau“

So. 30.06.2013, 17 Uhr / Fr. 19.07.2013, 18.30 Uhr

Reb Mendel Rosenbaum: Unterfranke und Jude

So. 29.09. und So. 20.10.2013, 11 bis ca. 12 Uhr

Sonntagsführung durch das Kloster Oberzell

Sa. 08.06./ So. 09.06.2013

Kulturmeile 2013, Kunstausstellungen, Musik und ...

Sa. 08.06.2013, 15-17 Uhr

Führung durch das Wasserschutzgebiet

Sa. 08.06.2013, 15-17 Uhr

Für Kinder: Experimente mit Wasser im Wassermuseum

So. 09.06.2013, 14 Uhr und 15 Uhr

Der Bürgerbrüstollen - eine nicht alltägliche Führung

Außerdem: Führungen auf Anfrage das ganze Jahr hindurch!



Quellen und Brunnen - Wasser aus Zell a. Main

Seit über 1.000 Jahren wird das klare Wasser, das in Zell a. Main am Fuße der Berghänge des Maintals aus ungezählten Quellen mit hoher Geschwindigkeit und großem Druck aus dem Berg hervortritt, von den hier siedelnden Menschen gefasst und genutzt.

Im 19. Jahrhundert verfügte das alte „Zell in der Gassen“ über viele öffentliche Brunnen und Brunnenstuben, eine Mehrzahl der Häuser über eigene Hausbrunnen und Wasserrechte. Es gab drei Mühlen, die aus gefassten Quellenbächen gespeist wurden, und im 19. Jahrhundert wurde dort mit der Zeller Bürgerbräu eine der größten unterfränkischen Brauereien gegründet.

Zwischen 1900 und 1912 fassten die Würzburger Stadtwerke (heute: Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH) das wertvolle Nass in Stollen, die auf einer Länge von gut 1.200 Metern in die Muschelkalkbänke des Zeller Berges getrieben wurden. Aus diesen drei Stollen sprudeln heute jährlich bis zu sechs Millionen Kubikmeter Wasser. Ihr Wasser deckt bis zu 50 % des Wasserbedarfs der Würzburger Trinkwasserversorgung.

Zell a. Main ist seit 1926 an dieses zentrale Trinkwasser-Versorgungsnetz der Stadt Würzburg angeschlossen und liegt am Rande eines einladenden Trinkwasserschutzgebietes.



*Treffpunkt: Wasserwerk
Führung: Winfried Merz,
Feldgeschworenen-Obmann, Zell a. Main
kostenfrei Anmeldung: Rathaus
0931/46878-11*

Sa. 20.04.2013, 8.30 - ca.12 Uhr

Grenzwanderung

Der Siebener Winfried Merz führt entlang der Höchberger und Waldbüttelbrunner Grenze und zurück über die alte Hettstadter Steige. Natureindrücke mit allerlei Wissenswertem um Grenzen und Grenzsteine. Zum Abschluss gibt es eine kleine Brotzeit.



Anmeldung: Annette Taigel 0931/14938

„Zell in allen Gassen“ - Von Müllern, Weinhändlern und Industriearbeitern

Ein Spaziergang durch den Zeller Altort vom Kloster Oberzell bis zum ehemaligen Kloster Unterzell. Auf diesem knapp zweistündigen Weg erfahren sie Wissenswertes über diese ganz besondere Marktgemeinde.

Treffpunkt: An der Klosterpforte Oberzell



Anmeldung: Annette Taigel 0931/14938

Zeller Brunnen, der Muschelkalk und der Main

Im Gasthaus „Rose“ gibt es seit ein paar Jahren in der geschichtsträchtigen Brunnenstube das „Zeller Wassermuseum“. Was es mit dem Wasser in der Marktgemeinde Besonderes auf sich hat, wird ihnen auf einem 90-min. Spaziergang entlang der Zeller Brunnen erläutert.

*Treffpunkt: Im Wassermuseum,
Gasthaus „Zur Rose“*



Anmeldung: Annette Taigel 0931/14938

Das Unterzeller Kloster – ein fast vergessener Ort!

Dieser einstündige Spaziergang führt Sie hinein in das große, heute fast gänzlich überbaute Areal des ehemaligen Unterzeller Klosters, das bis heute zahlreiche kleine mehr oder weniger verborgene historische Schätze bewahrt hat.

Treffpunkt: Gasthaus „Zur Rose“

Führungen auf Anfrage

Zeller Wassermuseum im Gasthaus „Zur Rose“

Besuchen Sie unser kleines Wassermuseum im Gasthaus „Zur Rose“, in der freigelegten alten Brunnenstube und informieren Sie sich über die Ortsgeschichte der Marktgemeinde und der Zeller Quellen. Hier wird Ihnen ansprechend die alte und die heutige Trinkwasserversorgung in Zell a. Main präsentiert. Hier wurde für die Öffentlichkeit ein relativ einmaliger Blick auf die vormoderne Wasserversorgung der Gemeinde Zell festgehalten. Mit einem über 2 m hohen Geschichtsbuch wird dem Besucher eine reich bebilderte Kulturgeschichte der Zeller Quellen zu lesen geboten und gleichzeitig die Geschichte des ehemaligen Dorfes „Zell in der Gassen“ – vom Mittelalter bis heute – erzählt.

Von Mai bis einschl. Oktober jeden Sonntag von 13.00 – 16.00 Uhr geöffnet.



Auskunft: Rathaus 0931/46878-11

Ökologisches Wasserschutzgebiet Zell a. Main

Oberhalb von Zell führen der Wasserlehrpfad (3 km – ca. 1 h) und der Naturlehrpfad (ca. 2,3 km – ca. 45 Min) durch das interessante Wasserschutzgebiet.

Treffpunkt: Gegenüber dem Eingang zum alten Friedhof



Auskunft: Rathaus 0931/46878-11

Bürgerbrüstollen

Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch des Bürgerbrüstollens (Hauptstraße 45). Er hat zwar keine Quellfassung, bietet aber einen interessanten Einblick in die Zeller Geologie und in die Bedeutung der wichtigsten Wasservorkommen des Würzburger Raumes.

Kosten: 2.- Euro Erw./1.- Euro Ki.



Anmeldung: Joachim Kipke, 0931/46 44 74

Altort • Kloster Oberzell • Ehem. Kloster Unterzell • Wasserschutzgebiet

Natur und Geschichte
Führungen 2013 in Zell a. Main



Treffpunkt: Rathaus
Führung: Anita Feuerbach,
1. Bürgermeisterin, kostenfrei
Anmeldung bis Mi. 10.04.2013
unter Tel: 0931/4 68 78-11

Sa. 13. April 2013, 10 - 11.30 Uhr

Bürgermeisterführung für Neubürgerinnen und Neubürger

Eine besondere Möglichkeit aus erster Hand Interessantes über den „neuen Wohnort“ zu erfahren. Geschichte, Wirtschaft und politische Entwicklung bis hin zu baulichen, sozialen und strukturellen Hintergründen und Daten des Marktes Zell a. Main werden bei einem kleinen Ortsrundgang „beleuchtet“. Genießen Sie anschließend eine Brotzeit mit der 1. Bürgermeisterin Anita Feuerbach.



Treffpunkt:
Brunnen an der Pforte Kloster Oberzell
Führung: Susanne Hofinger, Gästeführerin
Kosten: 3.- Euro, s.hofinger@glasharfe.de
Anmeldung unter Tel: 0931/46 78 79 50

Sa. 21.04./23.06./21.07. 2013, 11-12 Uhr

„Von Heiligen, Königen und einer besonderen Frau“

Wo heute das Kloster Oberzell zu finden ist, veranlasste ein Heiliger persönlich den Bau von Kirche und Kloster, baute die Familie Koenig die weltweit ersten Druckmaschinen und gründete Antonia Werr ihre „Besserungsanstalt“, um neue Perspektiven für Mädchen und Frauen zu schaffen. Die glänzend renovierte Anlage bietet eine wunderschöne Kulisse für einen kurzweiligen und interessanten Rundgang.



Treffpunkt: Brunnen im Judenhof
Führung: Annette Taigel
Kosten: 3.- Euro
Kontakt: 0931/4 68 78-11
0931/1 49 38

So. 30.06.2013 – 17.00 Uhr/Fr 19.07.2013 – 18.30 Uhr

Reb Mendel Rosenbaum: Unterfranke und Jude

Ein Spaziergang im Zeller „Judenhof“

Reb Mendel Rosenbaum (1783-1868) und seine Familie trugen unter anderem mit der Gründung einer Nagelfabrik und einer Kolonialwarenhandlung wesentlich dazu bei, dass sich Zell a. Main ab 1833 als Marktgemeinde und damit als wichtiges ländliches Handelszentrum im modernen Unterfranken etablieren konnte. Die unterfränkischen Juden schickten den „Judenbischof von Zell“ als ihren Fürsprecher nach München zum bayerischen König Maximilian II (1848-1864), um die ins Stocken geratene rechtliche Gleichstellung der Juden voranzubringen.



Treffpunkt: Brunnen an der Pforte,
Kloster Oberzell
Kosten: 3.- Euro, Kontakt: S. Hofinger,
0931/4678950, s.hofinger@glasharfe.de

So. 29.09. und So. 20.10.2013, 11.00 bis ca. 12.00 Uhr

Sonntagsführung ...

... durch das Kloster Oberzell. – Wandel gehört zu diesem Kloster wie zum Sonntag der Sonntagsspaziergang: Erst Doppelkloster, dann Männer-Filiale des französischen Prämonstratenser-Ordens, endlich namhafte Maschinenfabrik und heute Mutterhaus der Oberzeller Franziskanerinnen. Spuren verschiedener Zeiten sind noch heute innerhalb der gelungenen renovierten Barockanlage zu entdecken. Herzliche Einladung zu einem kurzweiligen und interessanten Rundgang in einer dem Sonntag würdigen Kulisse!

Sa. 8. Juni und So. 9. Juni 2013

KULTURMEILE im Zeller Altort

Kunstaussstellungen, Handwerk, Musik und vieles mehr...



sehen-hören-schmecken

So. 09.06.2013 14 und 15 Uhr (ca. 30-40 Minuten)

Der „Bürgerbräustollen“ - Eine nicht alltägliche Führung

In diesem, in die Muschelkalkbänke des Zeller Berges getriebenen Stollen, wurde um 1900 vergeblich nach Wasser gesucht. 1944 bot er in den letzten Kriegsjahren den Menschen und den wichtigsten Dokumenten der nahe gelegenen Fabriken Schutz vor den Bomben. Bei einem etwa 45-min. Gang durch den Berg – mit Schutzhelm und gutem Schuhwerk – erfahren sie Interessantes zur Geschichte und Geologie dieses einmaligen Stollens.

Treffpunkt: Stolleneingang an der Hauptstraße in Zell a. Main
Führung: Joachim Kipke, Telefon: 0931/464474, Kosten: 2,- Euro/ Erw., 1.- Euro/Ki.

Sa. 08.06.2013, 15-17 Uhr

Führung Wasserschutzgebiet

Oberhalb der Gemeinde Zell a. Main liegen große Freiflächen, die früher landwirtschaftlich genutzt wurden. Heute ist dieser Bereich Wasserschutzgebiet und Heimat zahlreicher Wildkräuter, Blumen und seltener Vogelarten. (Über 40 Pflanzenarten auf der „roten Liste“)

Für Naturfreunde bietet sich ein Wandererlebnis der besonderen Art in unmittelbarer Stadtnähe. Hier kann sich der Wanderer in einer ca. 140 Hektar großen, wunderschönen Landschaft vom Alltagsstress erholen.

Treffpunkt: Wasserwerk, Führung: Norbert Hermann, BN Zell a. Main, kostenfrei!

Sa. 08.06.2013, 15-17 Uhr

Für Kinder - Experimente rund ums Wasser

Eva -Maria Ulmrich und Christoph Bauer vom Deutschhaus-Gymnasium laden zusammen mit Ihren Schülern alle interessierten Kinder zu Experimenten rund ums Wasser ein!

Treffpunkt: Wassermuseum im Gasthaus „Zur Rose“, kostenfrei!

Außerdem werden auch Führungen durch interessante Zeller Gewölbeanlagen und zu historisch wertvollen Zeller Weinhändlerhäusern angeboten.

Liebe Zeller Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Gäste der Marktgemeinde Zell a. Main!

Mit unseren Zeller Führungen 2013 bieten wir Ihnen wieder ein breitgefächertes Angebot aus Natur, Geschichte, Kultur und Einzigartigem (z.B. Bürgerbräustollen, Wassermuseum) unserer Marktgemeinde. In diesem Jahr möchte ich Sie ganz besonders zu unserer Jubiläumsveranstaltung, der 10. Zeller Kulturmeile am 8. und 9. Juni einladen. Meinen ganz besonderen Dank möchte ich an all diejenigen aussprechen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass wir dieses vielfältige Programm anbieten können. Nutzen Sie unsere Angebote und gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Ihre Anita Feuerbach, 1. Bürgermeisterin

Markt Zell a. Main

Markt Zell a. Main
Rathausplatz 8
97299 Zell a. Main
Telefon: 0931/468 780
Email: rathaus@zell-main.de
www.zell-main.de